Objekttyp:	Advertising
ODICKLIVD.	Auvertising

Zeitschrift: Schweizer Schule

Band (Jahr): 80 (1993)

Heft 10: Suizid bei Kindern und Jugendlichen

PDF erstellt am: **28.06.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

#### Anmerkungen

- <sup>1</sup> Vgl. Schaefer 1990, S. 154.
- <sup>2</sup> Vgl. Bloch 1985, S. 539.
- <sup>3</sup> Vgl. die beiden Artikel «Suizid und Suizidgefährdung...» und «Magersucht...» in diesem Heft.
- <sup>4</sup> Vgl. Göpel 1993, S.1.
- <sup>5</sup> Deutsche Fassung siehe Schaefer 1988.
- Es handelt sich um ein Manuskript, welches anlässlich einer WHO-Tagung zum Thema «Aus- und Weiterbildung in der Gesundheitsförderung» in Greifswald 1991 entstand.
- Vgl. die beiden Artikel «Suizid und Suizidgefährdung...» und «Magersucht...» in diesem Heft. Die Lausanner Studie trägt den Titel «Recherche sur les styles de vie et la santé des adolescents».
- <sup>8</sup> Vgl. Margrith Stamm, S. 6.
- <sup>9</sup> Der Anteil Silikon an einem Mannequin sei hier nicht diskutiert.
- Für konkrete Anregungen zur Prävention von Essstörungen siehe auch Massnahmenkatalog in Koehl-Gundlich, S. 16–18.

#### Literatur

Bloch, E.: Das Prinzip Hoffnung, Frankfurt 1985.

Garrison, C. Z., et al.: Aggression, substance use, and suicidal behaviors in high school students, in: American Journal of Public Health (1993) 83, S. 179–184.

Göpel, E.: Gesundheitsförderung in und mit Schulen in einem europäischen Netzwerk, Bielefeld 1993 (Beitrag zur Fachtagung «Die gesundheitsfördernde Schule» vom 11.–13. Juni 1993 in Dillingen)

Institut Universitaire de médecine sociale et préventive (Hrsg.): Recherche sur les styles de vie et la santé des adolescents, Resumé des principaux résultats, AutorInnen: Michaud, Pierre-André und Narring, Françoise, Lausanne 1993.

Koehl-Gundlich, C.: Promotion de la santé et comportement alimentaire, unpubl. Abschlussarbeit im Rahmen eines Nachdiplomstudiums für Gesundheitsförderung, Universität Lausanne 1992.

Schaefer, G.: «Leben» und «Gesundheit» – begriffliche Dimensionen einer positiven Gesundheitserziehung, in: Bundesvereinigung für Gesundheitserziehung (Hrsg.): Weltgesundheitsthema 1988; Gesundheit für alle – alles für die Gesundheit. Bonn (1988), S.18–29.

Schaefer, G.: Gesundheit – Vorstellungen in verschiedenen Kulturen, in: Gropengiesser, I. und Schneider, V. (Hrsg.): Gesundheit – Wohlbefinden, Zusammen leben, Handeln. Jahresheft Friedrich Verlag (1990) 8, S. 10–13.

Stamm, M.: Wer ist hochbegabt? in: Schweizerische Lehrerzeitung (1993) 14/15, S. 5–6. Weltgesundheitsorganisation, Charta zur Gesundheitsförderung, Ottawa 1986.



# Kantonales Museum Altes Zeughaus, Solothurn, ein wehrhistorisches Museum

## Öffnungszeiten:

Mai–September: Di–So 10.00–12.00 14.00–17.00 Uhr

Oktober–April: Di–Fr 14.00–17.00

1.00–17.00 Uhr S

Sa/So 10.00-12.00 14.00-17.00 Uhr

Mo geschlossen

Museum Altes Zeughaus, Zeughausplatz 1, Telefon 065/233528